

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/47409/1577595/mitteldeutsche-zeitung-sicherheitsoffensive-der-deutschen-bahn-pro-bahn-vorstoss-kann-bei> abgerufen werden.

Mitteldeutsche Zeitung

Mitteldeutsche Zeitung: Sicherheitsoffensive der Deutschen Bahn
Pro Bahn: Vorstoß kann bei Aufklärung von Straftaten helfen

14.03.2010 - 16:02 Uhr, Mitteldeutsche Zeitung

Halle (ots) - Der Fahrgastverband Pro Bahn hat die von der Bahn angekündigte Sicherheitsoffensive außerordentlich begrüßt. Auch Pro Bahn habe sich gemeinsam mit den Gewerkschaften im Vorfeld der Bahn-Initiative für sicheres Reisen stark gemacht, erklärte der Bundesvorsitzende von Pro Bahn Klaus-Peter Naumann der in Halle erscheinenden Mitteldeutschen Zeitung (Montag-Ausgabe). "Das ist eine ganz wichtige Sache, die sowohl das Personal als auch die Reisenden angeht." Es sei oberstes Ziel, dass Reisende sich sicher fühlen. Durch ein Mehr an Ordnungskräften und eine Verbesserung der Überwachung könne dies erreicht werden. Zwar würden durch eine stärkere Überwachung Straftaten nicht verhindert, betonte Naumann. "Sie kann aber dazu beitragen, solche Taten aufzuklären." Naumann verwies im Zusammenhang mit der angekündigten Offensive auch auf die Notwendigkeit, Bahnhöfe entsprechend attraktiv zu halten. Mit Restaurants oder anderen Anziehungspunkten könnte etwa normaler Publikumsverkehr angezogen und gewaltbereites Klientel ferngehalten werden.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Mitteldeutsche Zeitung
Jörg Biallas
Telefon: 0345 565 4300

Originaltext:

Mitteldeutsche Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/47409/mitteldeutsche-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_47409.rss2